



## Anmeldung

Die Vortragsreihe findet im digitalen Format auf der Videokonferenz-Plattform Zoom statt. Zur Teilnahme benötigen Sie ein elektronisches Endgerät (Computer, Tablet, Handy mit Zugang zum Internet).

Zugang über folgenden Link:  
<http://q.ksh-m.de/menschalter>  
Meeting-ID: 916 8321 4083  
Kenncode: 820794

Um Anmeldung bis 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung wird gebeten.  
Bei der Anmeldung geben Sie bitte Ihren Namen, ggf. die Organisation und den Ort an.

☎ 08857/88-559

✉ [zukunft.alter@ksh-m.de](mailto:zukunft.alter@ksh-m.de)

**Dieser Flyer ist auf Anfrage  
in den Formaten Audio  
und Großdruck verfügbar.**

## Das Kompetenzzentrum »Zukunft Alter«

Das Kompetenzzentrum »Zukunft Alter« der Katholischen Stiftungshochschule München bündelt erfolgreich seit 2016 die Expertise der Hochschule zum Themenkomplex Alter(n) in all seinen Facetten. An beiden Hochschulstandorten gilt das Zentrum als zentraler Ansprechpartner für Anfragen aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Kirche. Darüber hinaus umfasst das Angebot des Kompetenzzentrums Beratung, wissenschaftliche Begleitung und innovative Formen des Transfers.

**Sprechen Sie uns an!**

☎ 08857/88-559

✉ [zukunft.alter@ksh-m.de](mailto:zukunft.alter@ksh-m.de)

Informationen zum Kompetenzzentrum finden Sie auf der Website der Hochschule unter folgendem Link:

<http://q.ksh-m.de/zukunftalter>



## Umgang mit der eigenen Endlichkeit

19. Oktober 2023

9. November 2023

7. Dezember 2023

donnerstags, 12 - 13 Uhr

Online  
Veranstaltung



*Mensch, Alter!*

Die Vortragsreihe zur Mittagszeit



## „Alles hat seine Zeit.“ Vorstellungen vom Lebensende im Alter

Lena Stange M.Sc.  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Department für Versorgungsforschung,  
Abteilung Ethik in der Medizin

Wir alle haben – in jedem Alter – individuelle Vorstellungen vom höheren Lebensalter, mitunter auch vom Sterben und dem Tod. Entsprechend den eigenen Möglichkeiten und Präferenzen kann die letzte Lebensphase weitgehend selbstbestimmt mit innerer Ruhe und biographischem Rückblick oder sogar mit Elan und neuen Aktivitäten gestaltet werden. Zudem kann mit einer Patientenverfügung die eigene Gesundheitsversorgung geplant werden, für den Fall, dass man einmal nicht mehr selbst die eigenen Bedürfnisse äußern kann. Der Kurzvortrag fragt auf der Basis eines aktuellen Forschungsprojekts danach, inwiefern die eigenen Vorstellungen vom Lebensende den Umgang mit dem Thema „gesundheitliche Vorausplanung“ beeinflussen.

**Donnerstag, 19. Oktober 2023**  
**12:00 - 13:00 Uhr**



## Kultursensible Begleitung am Lebensende – ein Praxisbericht

Nese Ebel  
Hospizdienst DaSein e.V. München  
Fachbereich Kultursensible Begleitung  
am Lebensende / Migration

Schwere Krankheit, Sterben und Tod sind in vielen Kulturen Tabuthemen. Doch warum ist das so? Und was passiert, wenn die eigenen Vorstellungen vom Lebensende als „fremd“ oder „andersartig“ wahrgenommen werden, – eine Erfahrung, die vor allem ältere Menschen mit einer Migrationsgeschichte machen? Der Vortrag schildert anhand von vielen Praxisbeispielen die vielfältigen Herausforderungen der kultursensiblen Arbeit im Münchner Hospizverein DaSein e.V.

**Donnerstag, 9. November 2023**  
**12:00 - 13:00 Uhr**



## Ist das ethisch? Forschung mit Menschen am Lebensende

Isabel Burner-Fritsch M.A.  
Katholische Stiftungshochschule München  
Kompetenzzentrum »Zukunft Alter«

Forschung ist die Grundlage für Fortschritt. Auch in der Palliativversorgung wird geforscht, um die Versorgung für Personen am Lebensende kontinuierlich zu verbessern. Jedoch sind Menschen am Lebensende oft durch verschiedene Symptome und Probleme belastet. Kann ihnen die Teilnahme an einer Forschung (noch) zugemutet werden? Auf Basis von Erfahrungen aus einem Forschungsprojekt in der Palliativmedizin der LMU München beleuchtet der Vortrag ethische Aspekte von Forschung mit todkranken Interviewpartner\*innen.

**Donnerstag, 7. Dezember 2023**  
**12:00 - 13:00 Uhr**